

Maurmer Post



Ein ehrgeiziges und erfolgreiches Schülerprojekt

Pausenkiosk im Loorenschulhaus



v.l.n.r. Svenja, Sarah, Dara, Robin und Swar nach erfolgreichem Verkauf.

Wie die Schüler es schafften, den tollen Pausen-Kiosk auf die Beine zu stellen. Eine aussergewöhnliche Leistung der 3. Sekundarklasse B und C der Schule Looren.

Wie es sich für eine richtige Firma gehört, standen die beiden Pressesprecherinnen Dara und Sarah der «Maurmer Post» Rede und Antwort zu ihrem ehrgeizigen und sehr gelungenen Projekt «Pausen-Kiosk».

Ein grosses Projekt

Seit ein paar Jahren gibt es keinen Pausen-Kiosk mehr, dies wollte Peter Vogel, der Schulleiter von Looren, ändern, so fragte er die Klassen an. Die initiative Klasse von Sarah Weiss mit den 12 Schüler/innen sagte sofort zu. Das Material für den

Kiosk wurde von der Schule zur Verfügung gestellt. Das restliche Geld mussten die Schüler zuerst selber organisieren. Sie verkauften Anteilsscheine an ihre Mitschüler und Lehrer, natürlich wurde darüber Buch geführt, denn die Beträge werden am Schuljahresende zurück bezahlt.

Nun hiess es Hand anlegen

Im freiwilligen Fach Werken wurde mit der Werk-Lehrerin Martina Müller gehämmert was das Zeug hält und das Häuslein mit viel Engagement zusammengebaut. Die Zuständigkeiten wurden vergeben, so wurde der zukünftige KV-Lehrling Finanzchef, der zukünftige Koch-Lehrling war zuständig für die Einkaufslisten. Im Fach Mathe hiess es

Excel-Tabellen lernen, um eine korrekte Buchhaltung zu führen. In der Freizeit gingen die Jugendlichen einkaufen. Es wurde auch ein Personalchef bestimmt, der die Einsatzpläne schreibt. Aber in den Teamsitzungen, die regelmässig in den Deutschstunden stattfinden, dürfen alle Schüler ihre Ideen und Wünsche einbringen.

Da die gesamte Klasse kein Problem mit Kompromissen hat, finden die Jugendlichen für alles eine gute Lösung. Die Hauswirtschafts-Lehrerinnen Karin Schwarzenbach und Nina Miragliuolo gaben Tipps für gesunde Znünis und darauf wird auch geachtet; wenig Fett, Zucker und Kalorien sind für die feine Verpflegung das Kaufkriterium.

Viel Freude und hoffentlich ein schöner Klassenanlass

Ganz wichtig war Sarah und Dara: «Wir haben alle viel Spass dabei und es ist ein riesen Erfolg! Wir erhalten auch viel Unterstützung von unserer Lehrerin Sarah Weiss», freuen sich die beiden jungen Frauen. «Die Margen haben wir versucht möglichst klein zu halten, so sind alle Lebensmittel unter einem Franken», informierte Sarah Weiss. Mit dem verdienten Geld planen die Jugendlichen am Schuljahresende einen schönen Klassenanlass. In der grossen Pause konnte sich die «Maurmer Post» überzeugen; es war ein riesiger Ansturm auf den Kiosk!

Text&Bild: Stephanie Kamm

Editorial



Liebe Gemeinde, weiter geht's mit der Begleitung der Wahlen vom 30. März. Dabei ist es oft nicht einfach, die gefühlte richtige

Entscheidung zu treffen. Denn in der Regel sind Kandidat/innen immer irgendwie «zuverlässig», «unabhängig», «volksnah», «nachhaltig». Jedenfalls, wenn man die Plakate anschaut. Da unterscheiden sie sich in der Regel nicht wesentlich. Klar, die Parteizugehörigkeit und das Bild. Aber sonst? Wissen Sie, was das für Menschen sind? Wie es ihn ihren Schlafzimmern aussieht? Welche Filme sie sich gerne anschauen? Gut, das mit dem Schlafzimmer lassen wir mal, wir sind ja nicht die Schweizer Illustrierte, aber die Filme haben uns schon interessiert. Wir haben drum die Gemeinderatskandidat/innen danach gefragt. Und wir finden, dass die gegebenen Antworten mehr aussagen als jedes Plakat.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag.

Nur an folgenden Daten nicht:
21. Februar, 18. April, 25. Juli, 1. August,
8. August, 10. Oktober, 26. Dezember.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr
für die Folgewoche

Chefredaktion:
Rainer Kuhn
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: dachcom.ch AG

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Mal was ganz anderes, liebe Gemeinderats-KandidatInnen

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

Die Frage nach dem Lieblings-Film, Buch oder Musikstück ist sehr persönlich. Wenn man diese Frage gestellt bekommt, kann man sich der Wertschätzung des Fragestellers sicher sein.

Niemanden stellt einem diese Frage, wenn er am Gegenüber nicht interessiert ist. Politikern stellt man Fragen nach dem Steuerfuss, dem Zonenplan, dem Schulhausprojekt oder der Polizeiver-

ordnung und anderes mehr; selten aber die persönliche Frage nach dem Lieblingsfilm – Die Maurmer Kandidaten für den Gemeinderat interessieren uns, und deshalb stellt Ihnen die

«Maurmer Post» genau diese Frage – Vielleicht erkennen Sie, liebe Leser, sich in der einen oder anderen Antwort wieder – und das ist doch schön so, denn ein gemeinsamer Film, den man zu-

sammen liebt, verbindet vielleicht mehr als die Frage nach politischen Inhalten.

Umfrage: Christoph Lehmann

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«Intouchables»



Es gibt viele gute Filme, die mich beeindruckt haben. Den einen Lieblingsfilm gibt es bei mir nicht. Früher haben Spaghetti-Western zu meinen Favoriten gezählt. Mit den Kindern kamen dann die animierten Filme, von diesen finde ich «WALL-E» beson-

ders lustig und scharfsinnig zugleich. Zuletzt hat mich «Intouchables» berührt, weil er sehr sensibel mit dem Thema Behinderung, Mitleid und Hoffnung umgeht und Mut zum Leben macht.

*Stephan Phals,
In den Gemeinderat*

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«The King's Speech»



wegen der herausragenden schauspielerischen Leistungen von Bruno Ganz bzw. Colin Firth. Sehr gern schaue ich auch immer wieder alte Filme, zum Beispiel «To Kill a Mockingbird», «Wait Until Dark» oder Hitchcock-Klassiker wie «Rear Window» oder «Rebecca» – dies vielleicht aus Nostalgie.

Einen absoluten Lieblingsfilm habe ich nicht. Ich liebe Kino im Allgemeinen und es gibt immer wieder Filme, die es mir besonders antun. Dazu gehört u.a. die «The Lord of the Rings»-Trilogie. Ich bin ein grosser Fan von J.R.R. Tolkien, seiner My-

thologie und seiner wunderbaren Sprachbegabung. Der Film ist zwar zeitweise ziemlich blutrünstig, hält sich aber recht gut an die literarische Vorlage. «Der Untergang» und «The King's Speech» haben mich stark beeindruckt, nicht zuletzt

*Delia Jäggi,
In den Gemeinderat*

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

Gotthelf-Filme



Ich habe keinen speziellen Lieblingsfilm. Generell liebe aber moderne biografische Dokudramen, die bewegen, provozieren und inspirieren bis hin zu den Gotthelf-Filmen.

*Thomas Frauenfelder,
In den Gemeinderat*



Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«Dokumentarfilme»



Schön, einmal mit einer solchen Frage konfrontiert zu werden, und ich beginne des Langen und Breiten zu überlegen und komme zum Schluss: Es gibt eigentlich für meinen Teil keinen Lieblingsfilm. Vielmehr ist es eine Vielzahl von Lieblingsfilmen, und zwar Dokumentarfilmen, die mich immer wieder von neuem in den Bann ziehen. Wissbegierig schaue ich, wie sich im technischen und natürlichen, zwischenmenschlichen, aber auch altertümlichen oder Lichtjahre entfernten Lebensumfeld soviel Interessantes und Faszinierendes abspielt, von dem man in der sich rasch verändernden Welt gar nicht immer alles versteht und begreift. In Wikipedia steht: Der Dokumentarfilm ist eine Filmgattung, die sich mit tatsächlichem Geschehen befasst. Tatsächlich Geschehenes passiert ja jederzeit und überall, nur entsteht

natürlich nicht überall und jederzeit ein Dokumentarfilm. Es bedarf schon besonderer Ereignisse, Gegebenheiten oder Entwicklungen, die letztendlich die Einzigartigkeit eines Dokumentarfilmes ausmachen. Und was für mich ganz persönlich das Salz in der Dokumentarfilmsuppe ausmacht ist die Möglichkeit zwischen Filmen zum genau gleichen Inhalt oder Ereignis Vergleiche anzustellen, oder sich die Fragen zu stellen: Was ist jetzt richtig, was ist falsch, oder zu welchem Schluss kommt man auf der einen oder halt der anderen Version des tatsächlich Geschehenen. Letzteres, so denke ich, sind auch Ansprüche denen man im politischen Alltag wieder vermehrt folgen sollte.

Roland Humm,
In den Gemeinderat
und als Präsident

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«James Bond»

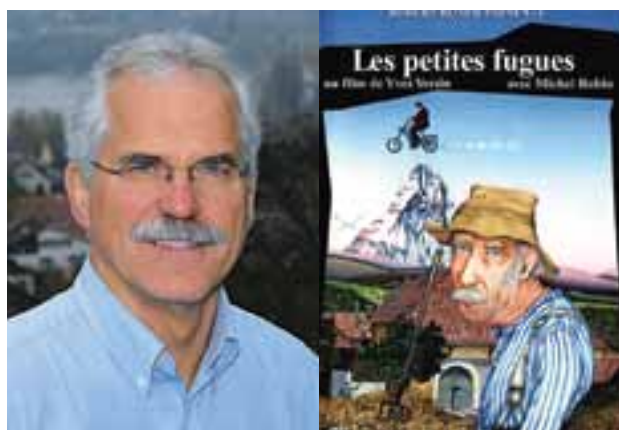


Ich bin Fan von James Bond-Filmen, das heisst, alle paar Jahre einmal im Kino ;-)) Am liebsten sind mir jene Folgen mit Pierce Brosnan oder Sean Connery. Warum Bond-Filme? Weil sie spannungsgeladen und mit einer Prise gutem Humor ausgestattet sind.

Urs Rechsteiner,
In den Gemeinderat

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«Les petites fugues»



gewinnt er etwas mehr Unabhängigkeit, er beginnt seine ergebene Haltung abzulegen, um schliesslich sein eigener Herr zu werden und selber über sein Dasein zu bestimmen. Dies führt zu Spannungen mit seinem Meister und bringt das gewohnte Leben auf dem Hof durcheinander; seine Erfahrungen stellen die andern Mitglieder der Gemeinschaft in Frage.

«Les petites fugues» ist ein stiller, feinfühler Film, der aufzeigt, wie sich althergebrachte Strukturen in der Schweizer Landwirtschaft sich der neuen Zeit anpassen müssen.

Felix Senn,
In den Gemeinderat
und als Präsident

Ich habe gerne sogenannte kleine, unspektakuläre Filme; Filme, die aus dem Leben gegriffen sind. Speziell gefällt mir ein älterer Schweizer Film: «Les petites fugues» von Yves Yersin aus dem Jahre 1979. Der Film

zeigt die Geschichte des Knechtes Pipe, der nach einem kargen Leben mit viel Arbeit auf einem Bauernhof mit der ersten Altersrente ein Moped kauft und damit beginnt, die Welt zu entdecken. Mit jedem Ausflug

Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

«Lord of the Rings»

Als begeisterter Kinogänger, habe ich nicht wirklich einen einzigen Lieblingsfilm. Grundsätzlich mag ich vor allem Filme mit viel Action und Humor. Wenn ich mich aber mit Moment für einen

bestimmten Film entscheiden soll, dann ist es die Filmreihe «Lord of the Rings» und «The Hobbit». Viel Abenteuer, Action, Humor, Spannung und Fantasie mit ein wenig Bezug zur

Realität, also vollgepackt mit dem was für mich einen Film sehenswert macht.

Gino Pitocchi,
In den Gemeinderat





ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz

T 044 980 34 30
F 044980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Neu: Auch Bodenbeläge durch ASM!
Mit fachkundiger Beratung

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER UND TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Kosmetikstudio Gabrielle

Sonderaktion vom 01.02. bis 31.03.2014

**Wohltuende Gesichtsbehandlung
für nur CHF 130.–**

inkl. Gesichtshaarentfernung,
wie Oberlippe/Kinn/Wangenbereich.
Lassen Sie sich mit den fantastischen d'vine-Produk-
ten so richtig verwöhnen.

Anmeldung:
Kosmetikstudio Gabrielle
Tel. 077/477 9757 oder per eMail
verwoehn@kosmetikstudio-gabrielle.ch
Kehlhofstrasse 22, 8124 Maur

Winterzeit ist Servicezeit!

Dienstag bis Freitag 17–19 Uhr
Samstag 9.30–16 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



GRAB Radsport

Steinmürstrasse 2 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 58 20 | Mobile 079 812 00 00 | www.grabrad.ch

zu verkaufen: grosse, helle
3½-Zimmer-Wohnung
in Binz, Baujahr 1996, Balkon, Lift
sep. Bastelraum, Tiefgaragenplatz
Preis: CHF 610'000.–
Tel ab 18 Uhr: 044 / 980 53 53

Pasquale Vacchio
Metallbau

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppen, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch



**Stilvolle
Frisuren.**

Coiffeur NeuhoF
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoF.ch

NEUHOFF
COIFFEUR



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fälländerweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
info@concanis.ch – www.concanis.ch

**Büroraum ca. 12 m²
in Untermiete.**

Heller, ruhiger, modern möblierter Raum inklusive
Mitbenützung der Infrastruktur in Binz bei Maur.
Kontakt: 079 421 31 93

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

MRSICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

Alpnach Norm Ebmatungen mit Design Award

Sideboard mit Schönheit als Norm

Keine Norm kennt das neue Sideboard «an+» von Alpnach Norm. Geschäftsführer Curt Kaelin der Ebmatinger Norm-Schrank AG präsentiert mit grosser Freude das neue Sideboard, das eben in Hannover den international anerkannten «IF Product Design Award 2014» gewonnen hatte.

Gleich mit dem ersten Produkt der «Plus-Serie» räumt die Vereinigung Alpnach Norm, der auch die Norm-Schrank Ebmatungen AG angehört, einen international anerkannten Designer-Preis ab.

Obwohl im Firmennamen das Wort «Norm» vertreten ist, zeigt der Hersteller mit der Linie «Plus» Zusatznutzen und Emotionen dieses Sideboards auf. Bei diesem Möbel sind nur die Vielfältigkeit und die hohe Verarbeitungsqualität die Norm. Nicht nur in der grossen Auswahl der verschiedenen Materialien und Farben kann das Sideboard sich optimal in eine Wohnlandschaft integrieren.

Im Speziellen in der Einrichtung und den Möglichkeiten von Türen und Schubladen zeigten sich die Entwickler und Designer von der vielfältigen Seite. Kabelkanäle, spezielle Schubladen für Elektro-



Norm-Schrank Ebmatungen Geschäftsführer Curt Kaelin auf dem neuen Sideboard, das einen bedeutenden Designer-Preis gewonnen hat.

Geräte oder spezifische Ablagen sind für das Design-Stück eine kleine Herausforderung. «Wir können mit

dem Sideboard auf sehr viele Wünsche der Kunden eingehen», erklärt Geschäftsführer Curt Kaelin in seinen

Räumlichkeiten neben dem Polla-Areal in Ebmatungen. Mit einem kleinen Klick öffnet sich die grosse Türe leise

und so weit, dass gleich Zugriff auf den Inhalt möglich ist. Die Schubladen-Auszüge gleiten lautlos und wie auf samten Pfoten. Die Ecken und Kanten passen bis auf den Millimeter, das Material ist warm, angenehm und perfekt verarbeitet. Ein Prachtstück von einem Sideboard, das sich Ihnen und den Bedürfnissen anpasst. «Sehr schön passt dazu eine von der Glasi Hergiswil speziell entwickelte Lampe», fügt Curt Kaelin an. Die Milchglas-Lampe, die demnächst auch in Ebmatungen zu sehen sein wird, gleitet wie ein grosser Wassertropf über den Rand des Sideboards. Ein Schmuckstück, das dem Design-Gewinner noch eine spezielle Note verleiht.

Curt Kaelin ist sehr stolz auf diese neue Auszeichnung, ist dies doch ein Beweis, dass er mit seiner Firma in Ebmatungen auf «dem richtigen Weg» ist. Durch den Verbund mit Alpnach Norm wird das Designer-Stück auch an neun unterschiedlichen Orten in der Schweiz zu sehen sein. So auch in Ebmatungen an der Lohwisstrasse 48.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Prinzessinnen, Hexen, Cowboys, Piraten, ein Löwe und ein grosser Eisbär

Fasnacht im Schulhaus Gassacher in Binz

Am Mittwoch, 12. Februar 2014 bevölkerten die lustigsten Gestalten den Pausenplatz. Fantasievolle Prinzessinnen, gruselige Hexen, schiesswütige Cowboys, Mitglieder von Star Wars und ein grosser Eisbär waren dabei.



Text & Bild: Stephanie Kamm

Lesenacht in den Schulhäusern Pünt und Leeacher

Geschichten aus den Schulzimmern

Die Lesenacht ist bei den Schülern aus unserer Gemeinde äusserst beliebt. So fand die Nacht der Bücher gleichzeitig in den Schulhäusern Pünt in Maur und Leeacher in Ebmingen statt.

Zur frühen Stunde – dunkel war es um diese Zeit schon allemal – starteten die Kleinsten aus dem Kindergarten in die beliebte Lesenacht. Vier kurze Geschichten von ca. 15 Minuten Dauer warteten auf die Kinder im Schulhaus Pünt. Dabei wurde aber nicht nur gelesen. Auch Basteln war zu später Stunde für die Kinder etwas ganz Besonderes. Bei der Auswahl der Geschichten war das Motto die Um- und Tierwelt, wie eine Mutter aus dem Elternrat mitteilte. Im Schulhaus Leeacher in Ebmingen unterhielt ein Kasperli die kleine Schar. Für die Unterstufe gabs aber auch spannende Geschichten aus «Der Tag an dem Louis gefressen wurde» oder «Das verrückte Ratter-Knatter». Für die Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe (3. bis 6. Klasse) sorgten ein Kurzkrimi, Peter Bichsel, «Tintenherz», «Das Phantom im Bergsee» und «Charlie Bone und das Geheimnis der sprechenden Bilder» für Aufmerksamkeit und Abend-Spannung. Beide Anlässe waren in sich dank der Lehrerschaft und den vielen Helfern und Helferinnen aus den Elternräten bestens organisiert, so dass die Kinder einfach und schnell das nächste Schulzimmer für die Vorlesung fanden. Die geschlossene Veranstaltung der Schulhäuser bietet den Kindern eine tolle und spannende Abwechslung zum normalen Schulalltag. Wenn auch an diesem Freitag das «Bettgehen» etwas später erfolgte, am nächsten Tag durften hoffentlich alle genügend ausschlafen.

Text&Bild: Sandro Pianzola



Après-Ski- und Fondue-Party

Schnee fehlt – Feststimmung nicht

Rechtzeitig vor den Winterferien veranstaltete Schatt Getränke in Maur die beliebte «Après-Ski- & Fondue-Party» im Getränkeshop in Maur. So konnten sich viele in die richtige Schneehütten-Stimmung bringen. Auch alles Gute der Berg- und Ski-Welt wurde geboten – lediglich der Schnee fehlte.

Die richtige Stimmung für mögliche bevorstehende Ski- oder Winter-Ferien ist schnell vorhanden. Einige Tische, lange Bänke, ein feines Fondue und genügend zum Trinken – fertig sind die Grundlagen für eine gute Party. Doch jede Party ist nur so gut, wie die Gäste

auch feiern können. Dass dies auch ausserhalb der Ski-gebiete der Fall sein kann, bewiesen viele Maurmer am letzten Freitagabend im Getränkeshop in Maur.

Die Fondue-Portion zum Einstandspreis von 18 Franken pro Person und eine Menge Getränke, die Magen und Stimmung in Schwung bringen, wurden ausreichend geboten. Alkoholfreie Getränke wie Cola oder Mineralwasser standen sogar kostenlos auf den langen Festbänken. So setzte man sich, wie man eben bei Schatt eingetroffen ist oder wo es noch Platz hatte. Die Fest-Stimmung war bereits schon ab 18 Uhr sehr locker

und gelassen. Einen Apéro zur Einstimmung gabs gleich beim Eingang. Die Portionen für das Fondue kaufte man draussen beim Eingang und bald begann das Rühren im schmelzenden Käse.

Interessant war die Weinpräsentation von Robert Gilliard aus Sion. Eine tolle und mündende Auswahl an tollen Walliser Weinen wurde Interessierten und Weinliebhabern vorgestellt. Dabei wurde offenkundig, dass sich gute Schweizer Weine unter die grossen Namen und Rebsäften aus Frankreich, Spanien oder Italien auch einreihen können. Speziell die Barrique-Linie über-



Ununterbrochen im Einsatz und nur kurz Zeit für ein Foto: «Schatt»-Mitarbeiterinnen Nicole Léger (links) und Sandra Gaab bei der Après-Ski-Party.

zeugte mit einem fantastischen Preis-Leistungsverhältnis. Wer sich für den Heimweg nicht selbst hinter Steuer setzen musste, der

genoss einen oder auch mehrere deftige «Huuskafi» oder den beliebten «Zwetschgen-Lutz».

Text&Bild: Sandro Pianzola

Alljährliches Winterkonzert

Von der Brass Band gab's was auf die Ohren

Am 8. Februar 2014 im Loorensaal und am 9. Februar 2014 in der Kirche Maur hatte die Brass Band Maur unter der Leitung ihres Dirigenten René Wohlgensinger ihr alljährliches Winterkonzert aufgeführt. Auch wenn es vom Wetter her eher ein Frühlingskonzert sei, wie Präsident Urs Bräker eingangs erklärt hatte. Die Fanfare «Britannica» markierte den Beginn des Konzertes. Nach der Begrüssungsrede ging es los mit einer schönen Geschichte namens «La Storia» vom holländischen Erfolgskomponisten Jacob de Haan. Der Aufforderung, dabei etwas mit dem Partner oder der Partnerin zu kuscheln, war zumindest ein Teil des Publikums gerne nachgekommen. Das Geschichtenerzählen ging beim nächsten Stück gleich weiter. Dieses hiess «An Untold Story» und wurde von Irina Kanz als Solistin auf dem Es-Horn sehr einfühlsam vorgetragen. Mit «The War of The Celts» ging es anschliessend sehr kraftvoll



weiter. Dieses Stück von Ronan Hardiman, von dem auch die Tanzshow Lord of The Dance stammt, war unverkennbar irisch. So schnell wie die Tänzer im Irish Dance ihre Füsse bewegen, mussten die Musikantinnen und Musiker ihre Finger über die Instrumente fliegen lassen. Kraftvoll und eindrucksvoll musiziert, wobei sich das Publikum vom Schwung gerne anstecken liess.

Nach einer kurzen Pause, in der man sich im Polterkeller kurz erfrischen konnte, ging es mit einem lüpfigen Stück weiter, das dem Publikum schon wieder das Stillsitzen schwer machte.

Es hiess «Joy, Peace and Happiness» – lauter gute Wünsche, welche die BBM damit ihrem Publikum mit auf den Weg gab. Danach begab sich die Band in die Welt von 007 mit dem Stück «The Best of Bond». Melodien aus Liebesgrüsse aus Moskau, Goldfinger und Man lebt nur zweimal waren darin enthalten, ebenso natürlich die weltbekannte Titelmelodie. Fantastisch gespielt und die Spannung im dunklen Loorensaal war förmlich spürbar!

Danach betrat ein anderer Gigolo die Bühne. «Just a Gigolo» war schon von den Village People und von der Rock-

band Van Halen aufgeführt worden und nun eben auch von der Brass Band Maur!

Die musikalische Vielfalt dieses Konzertabends führte nun nach Afrika zum Fluss Zambesi. Ein weltbekanntes Stück trägt diesen Titel. So ungestüm und mitreissend wie der Fluss, präsentierte sich denn auch die BBM mit diesem Titel, der auch zu den grossen Erfolgen von Bert Kaempfert und James Last gehört hatte.

Zum Abschluss eines schönen Konzertes bot sich mit «Star Lake» ein Stück an, bei dem sich die Musikantinnen und Musikanten so richtig austoben konnten.

Das Publikum liess sich gerne anstecken und forderte, weil dies bereits der Schlussmarsch war, lautstark eine Zugabe. Die BBM liess sich nicht lumpen und liess mit dem Stück «Everybody Needs Somebody» die Blues Brothers aus dem Sack. Das Publikum wurde noch weiter belohnt mit einer wunderschönen nächsten Zugabe und so klang ein wunderbarer Konzertabend schon fast etwas besinnlich aus.

Trotzdem die Akustik in der Kirche für diese «Power-Band» vielleicht etwas zu stark war, konnte das Publikum ein tolles und hochstehendes Konzert erleben!

Die Brass Band Maur hat damit einmal mehr Qualität und solides Schaffen bewiesen. Gratulation!

Wer dieses Konzert verpasst hat oder die BBM wieder hören möchte, kann sich auf der Homepage www.bbmaur.ch über weitere Auftritte informieren.

Text&Bild:
Brigitte Vogt-Fischer

Einen frischen Wind für Ihren Garten



Lutz Gärten

Hell 1, 8124 Maur
Tel. 044 380 00 08
Fax 044 380 00 09
www.der-gaertner.ch

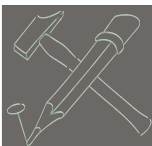
- Gartenbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Skulpturen und Töpfe

Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG

Bei Anmeldung eines Werkstattauftrages mit Termin
März 2014 erhalten Sie (solange Vorrat) auf Wunsch
**gratis ein Ticket für den
Autosalon in Genf (6.-16.3.14).**

www.zweiweb.ch
Tel. 043 366 21 00
Fax 043 366 21 08

Forchstrasse 111
Forch-Scheuren

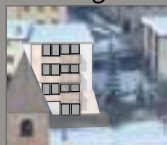


Werkstatt für Gestaltung
und Ausführung GmbH

Objects & Architecture

Aktuell im Valsot

4 schöne Ferienwohnungen mit Panoramablick



schöner Bauen

www.silviogallo.ch Tel. 079 425 84 54, 7556 Ramosch



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62
Fax 044 825 60 21

info@halterag.ch
www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage

SPORT PFISTER

8610 Uster, direkt im SBB-Bahnhof Uster-Nord,
seit 40 Jahren. 20 Parkplätze

www.sportpfister-uster.ch
044-942 44 00 Esko + Team.

- Ski+Snowboard-Service
und Miete-Total
- News: Winterschuhe
und neueste Textilien.
- Grösste Auswahl an
Langlauf im Kanton

Für Zuverlässigkeit und Dialog.



Trümpf & Partner AG, Binz

2 x wählen:
1 x in den Gemeinderat
1 x als Gemeindepräsident
www.roland-humm.ch
www.maur2014.ch

Wieder in den Gemeinderat,
neu auch als Gemeindepräsident

ROLAND HUMM

(SVP, bisher 1. stellvertretender Gemeindepräsident)

FDP
Die Liberalen



Bürgerliche Werte
für unsere Gemeinde.

Maur

Uessikon

Aesch

Ebmatingen

Binz



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelerfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64
volis@bluewin.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

**Maurmer
Post**

WAS VOR
DER TÜR
PASSIERT



Montag, Dienstag Donnerstag Freitag
08.00-12.00 - 13.30-18.15

Mittwoch 08.00-12.00
Samstag 08.00-12.00

Schwättenmos 4, 8126 Zumikon Tel: 044 918 00 90

Amtlich

Stufentests an der Musikschule Maur

Am 8. Februar 2014 fanden unsere jährlichen Stufentestprüfungen statt.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben sich der Herausforderung gestellt und den Test mit Erfolg absolviert:

Blockflöte

Lehrperson: Kornelia Manhart
 Vorstufe: Jakob Wulf, Noah Leemann
 Stufe 1: Saskia Wulf
 Stufe 2: Timo Jensen

Klavier

Lehrperson: Amri Alhambra
 Stufe 1: Saskia Wulf
 Stufe 2: Hannah Künzler, Kai Smith
 Stufe 3: Céline Hess
 Lehrperson: Stefan Uster
 Stufe 1: Aline Hamori, Lucas Pfrimmer, Max Wightman
 Stufe 2: Gidon Pahls, Manuel Keller, Marvin Meister, Namsay Friedery, Nathan Bastino
 Stufe 3: Robin Augustin
 Lehrperson: Christine Wegmüller
 Stufe 3: Julia Murer
 Lehrperson: Christiane Werffeli
 Stufe 1: Frederic Holstein, Lilly Kalberer, Marie-Christine Müller, Sara Schelling
 Stufe 2: Anna Weippert, Anne-Sophie Müller, Philine Pahlke, Tamara Bachmann

Querflöte

Lehrperson: Bettina Hofstetter
 Stufe 1: Romy Schiess
 Lehrperson: Dominique Wittorf
 Stufe 1: Céline Leuenberger

Violine

Lehrperson: Dario Viri
 Stufe 1: Lovis Kilgour, Sonja Reich
 Stufe 2: Florina Caflisch
 Lehrperson: Cornelius Fritschi
 Stufe 1: Riccardo De Lucia
 Stufe 3: Marah Ruepp

Cello

Lehrperson: Graciela Garcia
 Stufe 1: Céline Kern, Nina Baumgartner, Sarina Huber
 Stufe 2: Leonie Wyss, Marie Dickmann

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg! Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihr grosses Engagement.

Musikschule Maur
 René Vogelbacher, Schulleiter

Info

Jungsenioren-, Senioren- und Halbtags-Wanderungen Liestal

*Dienstag, 4. März 2014
 (Verschiebungsdatum Dienstag, 18. März 2014)*

In den letzten 9 Jahren haben wir auf unserer jährlichen Tour durch die Kantonshauptorte immer grössere Orte besucht. Mit Liestal folgt im zehnten Jahr ein kleinerer, aber nicht weniger interessanter Ort. 1189 erstmals erwähnt, wurde Liestal 1240 befestigt und ist seit 1296 eine Stadt. Das «Stedtli» wird Liestals historische Altstadt liebevoll genannt. Die Struktur dieser mittelalterlichen Stadt deren äussere Bauten zugleich die Stadtmauer bildet, ist noch heute weitgehend erhalten. Mit rund 14'000 Einwohnern hat Liestal nur ca. 1½-mal so viele Einwohner wie die ganze Gemeinde Maur. Bei der Gründung des Kantons Basel-Landschaft 1832 wurde Liestal zur Kantonshauptstadt erkoren. Die lange Ortsgeschichte und das lebhaft Gemeindefleben versprechen einen interessanten Stadtrundgang.

Programm: In einer Stunde bringt uns der InterRegio ohne Umsteigen nach Liestal. Im Hotel Engel, zu Fuss in 10 Minuten erreichbar, erhalten wir den Kaffee, anschliessend werden wir zu einem 1½-stündigen geführten Stadtrundgang abgeholt. Die versierten StadtführerInnen zeigen ihr Stedtli und erklären uns deren bewegte Geschichte im Wandel der Zeit. Lassen wir uns überraschen. Anschliessend geniessen wir im Restaurant Brunnmatt das Mittagessen.

Die Nachmittagswanderungen auf drei unterschiedlichen, den Gruppen angepassten Routen, führen die Senioren und Jungsenioren zum Aussichtsturm

auf den höchsten Punkt (614 m.ü.M.) von Liestal.

Jungsenioren (Leitung Hanspeter Suter) wandern vom Restaurant Brunnmatt über den Schleifenberg zum Aussichtsturm und über den Elbisberg zurück nach Liestal Bahnhof. Wanderzeit ca. 2¼ Std. Aufstieg ca. 330 m / Abstieg ca. 320 m.

Senioren (Leitung Heini Kaufmann) fahren mit dem Bus vom Restaurant Brunnmatt bis zur Abzweigung Hersberg. Die Wanderung führt zum Aussichtsturm und über den Elbisberg zurück nach Liestal Bahnhof. Wanderzeit ca. 2 Std. Aufstieg ca. 170 m / Abstieg ca. 340 m.

Halbtagswanderer (Leitung Hansueli Ottiker) fahren mit dem Bus vom Restaurant Brunnmatt bis zur Abzweigung Hersberg. Die Wanderung führt über den Panoramaweg am Fuss des Schleifenberges und mit dem Bus zurück zum Bahnhof Liestal. Wanderzeit ca. 1¼ Std. Aufstieg ca. 30 m anschliessend stetig, nicht steil, abwärts.

Alle Gruppen:

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, evtl. Stöcke. Teilweise raue Pflasterung in der Altstadt!

Verpflegung: Kleine Zwischenverpflegung für den Nachmittag und die Rückfahrt empfohlen. Während der Stadtführung müssen die Rucksäcke mitgetragen werden.

Treffpunkt: 07:50 Zürich, HB Gleis 13. Abfahrt 08:08 Richtung Basel.

Rückkehr: Abfahrt 16:57 ab Liestal Gleis 1, Ankunft 17:52 Zürich HB.

Kosten: Bahn, Bus, Kaffee



+ Gipfeli, Stadtführung, Trinkgelder und Unkostenbeitrag: mit ½-Tax ca. Fr. 55.– mit GA ca. Fr. 27.– Mittagessen Fr. 17.50 Suppe oder Salat und (Fleisch: Schweinshalsbraten, Stock, Gemüse) oder (Vegi: Weissweinrisotto, Grillgemüse) und Dessert und Mineralwasser (Süsswasser, Bier, Most, Wein, Kaffee etc. nicht inbegriffen).

Anmeldung für alle Gruppen: Mit Angabe der gewünschten Gruppenzuweisung und der Menüwahl bis Sonntag, 2. März 2014, 18:00 Uhr über die Homepage www.wandergruppemaur.ch oder an Heini Kaufmann, Tel. 044 980 44 30.

Durchführung: Bei zweifelhafter Witterung Information auf der Homepage ab Montag 3. März 2014, 11:00 Uhr oder telefonisch beim Wanderleiter Tel. 044 980 44 30.

Wir freuen uns auf viele aufgestellte WanderteilnehmerInnen zu einem interessanten, erlebnisreichen Wandertag in Liestal.

Der Wanderleiter
 Heini Kaufmann

Amtlich

Schiessdaten 2014 Schützenhaus Maur

Obligatorische Bundesübungen

Sa.	26. April	13.00 – 15.00	1. Obl. Bundesübung
Do.	22. Mai	18.15 – 20.15	2. Obl. Bundesübung
Do.	03. Juli	18.15 – 20.15	3. Obl. Bundesübung
Sa.	30. Aug.	10.00 – 12.00	4. Obl. Bundesübung

Schiesspflichtige AdA (Jahrgang 1980 und jünger) müssen folgendes mitbringen:

- Dienstbüchlein und militärischer Leistungsausweis (oder Schiessbüchlein)
- persönliche Dienstwaffe, persönlicher Gehörschutz
- Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht 2014

Die Standblattausgabe erfolgt jeweils von ½ h vor Schiessbeginn bis ½ h vor Schiessende

Trainingsdaten (Freiwillige Übungen)

Sa.	15. März	10.00 – 12.00	1. Training	Maur - Gutenswil mit Absenden
Sa.	22. März	10.00 – 12.00	2. Training	
Sa.	26. April	10.00 – 12.00	3. Training	Gruppenmeisterschaft
Sa.	03. Mai	10.00 – 12.00	4. Training	
Sa.	17. Mai	10.00 – 12.00	5. Training	
Sa.	14. Juni	10.00 – 12.00	6. Training	(Kombi JS)
Do.	26. Juni	18.15 – 20.15	7. Training	(Kombi JS)
Do.	03. Juli	18.15 – 20.15	8. Training	(Kombi OP)
Do.	14. Aug.	18.15 – 20.15	9. Training	
Do.	28. Aug.	18.15 – 20.15	10. Training	
Sa.	13. Sept.	10.00 – 12.00	11. Training	(Kombi Gemeindeschiessen)
Sa.	18. Okt.	10.00 – 12.00	12. Training	(Ausschiessen)

Daten Gemeindeschiessen

Sa.	13. Sept.	14.00 – 16.00	Gemeindeschiessen
So.	28. Sept.	10.00 – 12.00	Gemeindeschiessen
So.	28. Sept.	14.00 – 16.00	Gemeindeschiessen

Jungschützenkurs

Sa.	22. März	14.00 – 16.00	1. Schiessübung
Sa.	12. April	14.00 – 16.00	2. Schiessübung
Sa.	26. April	15.00 – 17.00	3. Schiessübung
Sa.	03. Mai	14.00 – 16.00	4. Schiessübung
Sa.	17. Mai	14.00 – 16.00	5. Schiessübung
Sa.	14. Juni	10.00 – 12.00	6. Schiessübung
Do.	26. Juni	18.15 – 20.15	7. Schiessübung (anschl. Grill-Höck)

Knabenschiessen Training Stand Maur

Sa.	30. Aug.	14.00 – 16.00
-----	----------	---------------

Standartenweihsschiessen 2014 (im Stand Maur)

Fr.	28. März	16.00 – 20.00
Sa.	29. März	08.00 – 12.00
Sa.	29. März	14.00 – 17.00
Sa.	05. April	08.00 – 12.00

Polizeisekretariat Gemeinde Maur

Amtlich

Bauprojekte

2013–091

Bruno und Christine Bollier, Hubrainstrasse 24, 8124 Maur
Erstellen eines zusätzlichen Parkplatzes (Erweiterung des Vorplatzes) beim Gebäude Vers.-Nr. 1428 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6438 an der Hubrainstrasse 24 in 8124 Maur (Wohnzone W1)

2014–005

Heinrich und Denise Lang-Baumberger, Zürichstrasse 248, 8122 Binz
Projektverfasser: Senn & Senn AG, Architekturbüro SIA, Wigartenstrasse 9, 8117 Fällanden

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Unterniveaugarage auf dem Grundstück Kat.-Nr.

6395 an der Zürichstrasse 227 in 8122 Binz (Kernzone KA)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Dank an die Einwohner unserer Gemeinde!

Die Herbstsammlung 2013 der Pro Senectute ist abgeschlossen und hat trotz den Sammelaufrufen von vielen anderen Hilfswerken ein erfreuliches Resultat gebracht. Den Anteil der Spenden welcher unserer Ortsvertretung zusteht werden wir sinnvoll für unsere Seniorenarbeiten einsetzen. Von den Einzahlungen mit dem speziellen Vermerk «für OV Maur» steht uns der Gesamtbetrag

zur Verfügung und dafür sind wir sehr dankbar. Es freut uns sehr, dass wir mit diesen Mitteln das Angebot der Seniorenkommission interessant gestalten und ergänzen können und Sie oft an unseren Anlässen teilnehmen. Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung und eine gute Zeit.

Für die Pro Senectute OV
Maur, Giacomo Nett



Begegnungsräume in allen Gemeindeteilen

- das isch mir wichtig!

Felix Senn

Als Gemeindepräsident und wieder als Gemeinderat

w w w . s e n n m a u r . c h



Info

Einladung und Anmeldung zum Jungschützenkurs 2014

An alle Jugendlichen mit den Jahrgängen 1994–1997 (Nur Schweizerbürger) und zum Nachwuchskurs 2014 Jahrgängen 1998–2001

Liebe Mädchen und Jungs,

Der Schützenverein Maur Binz Fällanden lädt Euch ein, am diesjährigen Jungschützenkurs und Nachwuchskurs teilzunehmen. In einer fröhlichen, aufgestellten, lustigen und trotzdem disziplinierten Gruppe werden wir Euch die Handhabung des Sturmgewehrs sowie die Ausbildung im Präzisionsschiessen näher bringen. Ebenso könnt Ihr mit gleichgesinnten Jugendlichen Freundschaften knüpfen. Neben den vorgeschriebenen Schiessübungen habt ihr die Möglichkeit an diversen Anlässen, wie zum Beispiel Reisen, Höcks, Schiessanlässen und vielem mehr, aktiv teilzunehmen.

Bei Beginn des Jungschützenkurses wird jedoch ein Depotgeld von Fr. 50.– erhoben, sofern das ganze Kursprogramm absolviert wurde, die Waffe in tadellosem Zustand (ohne Ma-

terialverlust) abgegeben wurde, erhalten die Teilnehmer am Abschlussabend das Depotgeld zurückerstattet. Ebenfalls bei Beginn des Kurses wird für die Nachwuchsschützen ein Kursbeitrag von Fr. 70.– erhoben, welcher nicht zurückerstattet wird. Jeder Teilnehmer hat eine Lizenz von Fr. 12.– zu lösen!

Also chömed doch au! Mir freued eus über Jedi und Jede wo mitmacht.

Anmeldung bis spätestens Sa. 8. März an:
Stefan Vulpi
Studenrain 13 8122 Binz
Tel.: 043 495 62 09
Natel: 079 647 21 43
E-Mail: js.mbf@ggaweb.ch

Weitere Infos unter:
www.sv-mbf.ch
(Jungschützen)

*Wir freuen uns auf Euer
Erscheinen, Stefan Vulpi und
Dieter Walser sowie das
Helferteam*

Do.	13. März	Theorie/Anmeldung	19 00 - 22 00	SH Maur
Do.	20. März	Theorie/Materialabgabe	19 00 - 22 00	SH Maur
Sa.	22. März	1. Schiesstag	13 45 - 16 30	SH Maur
Sa.	12. April	2. Schiesstag	13 45 - 16 00	SH Maur
Fr. / Sa.	25. April + 10. Mai	Gauverbandschiessen	15 30 - 19 30 / 09 00 - 16 00	SH Gossau
Sa.	26. April	3. Schiesstag	14 45 - 17 00	SH Maur
Sa.	03. Mai	4. Schiesstag	13 45 - 16 00	SH Maur
Sa.	17. Mai	5. Schiesstag	13 45 - 16 00	SH Maur
Fr. - So.	23. - 25. Mai	Feldschiessen	siehe Programm	SH Egg
Mi.	28. Mai	Feldschiessen	17 00 - 19 00	SH Egg
Do.	12. Juni	Vorschiessen - Wettschiessen	17 30 - 20 15	SH Volketswil
Sa.	14. Juni	6. Schiesstag	10 00 - 12 00	SH Maur
Sa.	21. Juni	Wettschiessen	10-12 / 13 30-15 30	SH Volketswil
Do.	26. Juni	7. Schiesstag / Würste braten	18 00	SH Maur
Sa. / So.	5. / 6. Juli	Eidg. Schützenfest / mit Ausflug	siehe Programm	Raum Bern
Fr. / Sa.	5. / 6. Sept.	Bezirksschiessen	siehe Programm	SH Schw'bach
Sa. / So.	13. / 28. Sept.	Gemeindschiessen	siehe Programm	SH Maur
Sa.	18. Okt.	Ausschiessen / Absenden	10 00 - 12 00	SH Maur
Sa.	25. Okt.	Gewehrabgabe / Schlussabend	15 30	SH Maur

Publireportage

Felix Senn

GEMEINDEPRÄSIDENT!

Zwei Fragen an Dr. med. Renward Hauser, Aesch



Warum wählen Sie Felix Senn zum Gemeindepräsidenten?

Ich schätze Politiker, die ihre Politik leben und nicht nur vorspielen. Felix Senn ist kein Showman, er steht zu seinem Wort und bestätigt es mit seinen Taten. Wir brauchen eine Persönlichkeit als Gemeindepräsident, die man ernst nehmen kann und keine persönlichen Absichten verfolgt.

«Er steht zu seinem Wort und bestätigt es mit seinen Taten»

Welche Erwartungen haben Sie an ihn in diesem Amt?

Seit der Zollingerheim-Park an der Aeschstrasse nicht mehr öffentlich zugänglich ist, fehlt dem bewohntesten Teil der Gemeinde, ein Ort an dem man in naturbelassener Umgebung Zeit verbringen kann. Ich erwarte, dass er sich für ein gesundes Verhältnis zwischen Natur und Besiedlung einsetzt. Das Naherholungsgebiet Maur muss gefördert und geschützt werden.

Maurmer Post

ALLES DRIN!

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21
8123 Ebmatingen
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen,
Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch,
044 980 02 00,
info@spitex-pfannenstiel.ch

Amtlich

Kirchgemeindeversammlung vom 10. Februar 2014

Amtliche Publikation des Ergebnisses

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Änderung der Anstellung von Pfarrerin Karolina Huber Wulf von der 50% gemeindeeigenen auf die ordentliche Pfarrstelle von 60% per 1. Juni 2014.

Der Antrag wird mit 164 Ja- und 17 Nein-Stimmen angenommen.

2. Wahl von Pfarrerin Dr. Pascale Rondez für die ordentliche Pfarrstelle 40% per 1. Juni 2014.

Pascale Rondez wird mit 148 Ja- und 23 Nein-Stimmen gewählt.

3. Wahl von Pfarrerin Dr. Pascale Rondez für die gemeindeeigene Pfarrstelle von 40%.

Pascale Rondez wird mit 135 Ja- und 38 Nein-Stimmen gewählt.

Rechtsmittel:

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden.

Im übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden. Die Kosten eines Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 28. Februar 2014 bis 28. März 2014 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Ab Montag, 14. Februar 2014 lag das Protokoll der Kirchenpflegeversammlung auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Auflage schriftlich bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, einzureichen.

28. Februar 2014
Ev.-ref. Kirchenpflege

Amtlich

Lärmpublikation

Umschulungskurs auf Pilatus Porter PC-6 und Flugvorführungen des PC-7 TEAMS am FIS Skiweltcup Finale auf der Lenzerheide.

Vom 24. Februar bis 21. März 2014 wird auf dem Flugplatz Dübendorf ein Umschulungskurs auf Pilatus Porter PC-6 durchgeführt. Im Rahmen dieses Kurses kommt es an den Werktagen zu vermehrtem Volten- und Landetraining. Die Nachtflugeinweisung für die umzuschulenden Piloten ist im Rahmen des ordentlichen Nachtfluges, jeweils Montag- und Dienstagabend, bis längstens 22.00 Uhr vorgesehen.

Am Samstag und Sonntag 15./16. März 2014 wird das PC-7 TEAM der Schweizer Luftwaffe zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr über der Lenzerheide, GR fliegen. Der Start und die Landung ab dem Flugplatz Dübendorf

erfolgt an beiden Tagen zwischen 09.30 Uhr und 12.00 Uhr. Dabei kann vorübergehend vermehrter und plötzlich auftretender Fluglärm entstehen. Das PC-7 TEAM und das eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) bitten die Bevölkerung des betroffenen Gebietes um Verständnis.

Fluglärmreklamationen: Die Luftwaffe hat Verständnis für Fluglärmreklamationen und nimmt diese ernst. Sie können während den oben aufgeführten Zeiten an das Kompetenzzentrum Fluglärm in Dübendorf gerichtet werden, Telefon 044 823 24 81.

Amtlich

Häckselaktion

Wann? Wo?

- Ab Montag, 17. März 2014 Ebmatingen, Maur, Uessikon
- Ab Montag, 24. März 2014 Forch, Binz, Aesch, Scheuren

Was wird gehäckselt?

Sträucher- und Baumschnitt, nur verholztes Material lose, Äste bis Ø 15 cm

Keine Wurzelballen (Erde und Steine beschädigen den Häcksler)
Kein verrottetes Grüngut
Kein Fremdmaterial, wie Drähte und Schnüre usw.

Bereitstellung

- Bis 07.00 Uhr am jeweiligen Montag
- Dicke Seite gegen die Strasse, nicht kreuz und quer
- Das Häckselgut wird nicht entsorgt.
- Die Reinigung des Platzes ist Sache des Auftraggebers.

Anmeldung

Mit hinten im Abfallkalender angefügter Karte bis spätestens 7 Tage vor Durchführung. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass pro Liegenschaft eine Anmeldekarte einzureichen ist, da diese als Verrechnungsausweis des Unternehmers gegenüber der Gemeinde dient. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur

Polizeisekretariat Maur

Gesundheitssekretariat

Info

Einladung zum Gmüetli-Zmittag

**Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren!**

Herzlich laden wir Sie ein zum nächsten Gmüetli-Zmittag vom Mittwoch den 5. März 2014 um 12.30 Uhr im Jugend- und Freizeithaus Looren.

Menu:

Minestrone oder Salat
Ungarisches Gulasch mit hausgemachten Spätzli und glacierten Karotten
Dessert: Süssmostcrème
Tageskoch: Fritz Blaser

Anmeldung:

Montag, den 3. März 2014 zwischen 17 und 21 Uhr unter Tel. 044 980 22 33

Info

Bekanntes und Neues zu Zecken: Öffentlicher Vortrag und Diskussion des Samaritervereins Maur

Am Montag, 3. März 2014 informiert der Samariterverein über Zecken, ein Thema das eigentlich spätestens in den Frühjahresmonaten wieder aktuell werden wird. Die «Maurmer Post» hat in der Vergangenheit wiederholt zu diesem Thema informiert. Doch ist alles schon gesagt? Dank immer neuer Erkenntnissen aus der medizinischen Forschung müssen Empfehlungen und Richtlinien immer wieder hinterfragt bzw. geprüft werden. Zecken übertragen in unseren Breitengraden bekanntlich zwei Krankheiten, die Lyme-Borreliose (LB) und die Frühsommermeningoenzephalitis (FSME). Die Laienpresse ist voll von Informationen über Zecken, LB und FSME, deren Gehalt nicht immer einer wissenschaftlichen Prüfung standhalten. Dennoch: Was ist von Sprays zu halten, die vor Zeckenstichen schützen sollen? Wenn ich von einer Zecke gestochen werde, werde ich dann an einer LB erkranken, oder an

einer Hirnhautentzündung (FSME)? Mein Kind geht mit dem Kindergarten in den Wald, muss ich es jetzt gegen FSME impfen? Kann man sich gegen LB impfen? Wie äussert sich eine LB, kann ich das erkennen? Wie verlässlich sind Bluttests bei LB? Ist die Gemeinde Maur ein Endemiegebiet? Falls ja, für FSME und LB? Auch wenn diese und viele weitere Fragen zu Zecken schon öfter da und dort in Artikeln veröffentlicht wurden, kann durch neue Lebensumstände das Thema Zecken plötzlich viel aktueller werden.

In meinem Vortrag werde ich in einem Überblick die wichtigsten Informationen zusammenfassen und gestützt auf die aktuelle Fachliteratur gerne auf Fragen eingehen. Damit lade ich Sie ein am Montag den 3.3.2014 um 20:00 Uhr im Theorie-lokal (Gemeindehaus Maur) teilzunehmen.

**Vereinsarzt des Samaritervereins Maur,
Prof. Dr. med. David Holz**

Info

Schülerstatistik

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 11. Februar 2014

	Maur	Aesch	Ebmatingen	Binz	Looren	davon Sonderschüler/innen	Total Schule Maur	Sonderschulen	Heimschulen	Gymnasium	Privatschulen
Total 1. KG	16	27	24			3	67				11
Total 2. KG	25	18	35			1	78				7
Total KG	41	45	59				145				18
Total 1. Grundstufe				22			22				
Total 2. Grundstufe				25		1	25				
Total 3. Grundstufe				15		1	15				
Total Grundstufe				62			62				
Total 1. Klasse	14	24	26			1	64				11
Total 2. Klasse	23	26	35	16		2	100				6
Total 3. Klasse	14	24	21	16		2	75				11
Total 4. Klasse	16	24	55			6	95				13
Total 5. Klasse	24	23	47			2	94				9
Total 6. Klasse	24	21	47			3	92				24
Total Primarstufe	115	142	231	32			488				74
Total 1. Sekundarstufe					69		69			30	33
Total 2. Sekundarstufe					63		63			21	25
Total 3. Sekundarstufe					46		46			37	29
Total Sek A					131		131				
Total Sek B					35		35				
Total Sek C					12		12				
Total Sekundarstufe					178		178			88	87
Ext. Sonderschulungen								18	5		
TOTAL	156	187	290	94	178	22	905	18	5	88	179

Total schulpflichtige Kinder in der Gemeinde Maur

Anteil Privatschüler/innen

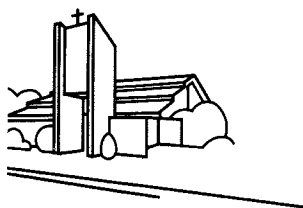
Anteil Sonderschüler/innen der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Maur

1195

16.51%

3.93%

Schulpflege Maur



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76, sekretariat.eb@zh.kath.ch

Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM, Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Maccioni. Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. März 2014
16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch
Sonntag, 2. März 2014
10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Zürcher
Theologiestudierende

Mittwoch, 5. März 2014
09.45 Uhr Ökum. Gottes-
dienst, Kapelle Forch
19.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Aschenausteilung,
Kirche St. Franziskus

Donnerstag, 6. März 2014
09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus
Freitag, 7. März 2014
12.00 Uhr Suppenzmittag
im Franziskus-Saal
19.00 Uhr Weltgebetstag,
ref. Kirche Maur

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.
Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI

Ökumenische Suppenzmitage

Freitag, 7. März 2014,
12–14 Uhr und
Freitag, 21. März 2014,
12–14 Uhr
Pfarrzentrum
St. Franziskus, Ebmingen
Preis für Suppe mit Brot à
discrétion, zugunsten
Fastenopfer 2014
Erwachsene CHF 9.00,
Jugendliche CHF 5.00
Eine Anmeldung ist nicht
nötig. Parkplätze stehen un-
entgeltlich zur Verfügung.
Suppenküche St. Franziskus

Weltgebetstag 2014 aus Ägypten

Jedes Jahr wird rund um den
Erdball am ersten Freitag im
März ein Gottesdienst gefeiert,
der von Christinnen aus
einem bestimmten Land
vorbereitet wird. Dieses Jahr
kommt die Liturgie aus
Ägypten.

Ägypten steht seit drei
Jahren immer wieder im
Brennpunkt der weltweiten
Aufmerksamkeit. Was am
25. Januar 2011 auf dem
Tahrirplatz in Kairo – und
an vielen anderen Orten in
Ägypten – geschah, das er-
goss sich wie eine Welle über
die ganze Welt. Ein paar
Monate später setzten sich
junge und ältere Vertreterin-
nen der verschiedenen ägypti-
schen Kirchen zusammen
und gestalteten miteinander
die Texte und Gebete der
Liturgie, die wir auch hier
in Maur am Freitag, 7. März
feiern werden.

Wir hören dabei, was
ägyptische Frauen mit ver-
schiedensten Lebensentwürfen
heute bewegt, und wir
unterstützen sie mit unserer
Feier auf ihrem Weg. Als
Thema für die Feier haben

die ägyptischen Frauen
«Ströme in der Wüste» ge-
wählt. So passend für ein
Land, dessen Grösse auf der
kulturellen Bedeutung des
Nils gebaut wurde. Und die
Frauen möchten auch dazu
anregen, dass wir in der ge-
meinsamen Feier unseren
eigenen «Quellen» nachge-
hen. Hier in Maur wird die-
ser Tag vorbereitet von einer
interessierten Gruppe Frau-
en aus unterschiedlichen
Kirchen.

Wir wollen das Land
Ägypten mit allen Sinnen
wach werden lassen und la-
den Sie herzlich ein – Frauen
und Männer, alt und jung
– mit uns zu feiern: Refor-
mierte Kirche Maur, 7. März
2014 um 19 Uhr, mit kuli-
narischem Häppchen zum
Abschluss.

Für die Vorbereitungsgruppe:
K. Huber

Weitere Informationen finden
Sie im forum und unter:
www.kath.ch/maur



FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

2. März:
Missions-Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

9. März: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

16. März: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

23. März: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

30. März: Gottesdienst
Schulhaus Pünt, Maur

Alle Gottesdienste
finden um 10 Uhr statt.

www.feg-maur.ch
Stefan Hardmeier,
044 980 49 58

Maurmer Post
ALLES DRIN!

Hilfe zur Selbsthilfe

- das isch eus wichtig!

In die Sozialbehörde:
Peter Groebly

In die Schulpflege:
Hans-Ruedi Bolt

www.spm-maur.ch



reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

Für die Welt beten – für unser Dorf beten

«Der Vogel ist Vogel,
wenn er singt,
die Blume ist Blume,
wenn sie blüht,
der Mensch ist Mensch,
wenn er betet.»

Spruchwort

In ein paar Tagen beginnt im Kirchenjahr die Passionszeit oder auch Fastenzeit.

40 Tage dauert sie – bis Ostern. Eine Zeit, die uns dazu ermuntert, besinnlich zu werden, etwas herunterzufahren – eben zu «fasten» – und Zeit und Platz zu schaffen für die Besinnung auf Gott und auf das Wesentliche. Wenn wir uns so öffnen, dann beten wir. Vielleicht sind das ja nicht immer Worte. Aber eine Haltung – mit offenen Händen. Eine Haltung, die ausdrückt, dass wir nicht alles im Griff haben und nicht alles selbst tun können. Ich habe in den letzten Tagen viele Gespräche führen dürfen. Menschen aus unserer Gemeinde haben mir von

ihren Erfahrungen erzählt, dass gerade in schwierigen Situationen, in denen etwas nicht so ging, wie man es sich erhofft hat, wo man eben etwas nicht mehr «im Griff» hatte, man nicht immer nur auf die eigene Kraft vertrauen kann, sondern eben offen sein darf für das Unverhoffte. Die kommende Passionszeit will uns aber auch speziell daran erinnern, dass es beim Beten nicht nur um unsere persönlichen Lebenssituationen geht, sondern auch um diejenigen von anderen Menschen. Es ist kein Zufall, dass der Weltgebetstag am 7. März in die Passionszeit fällt. Wir kommen dieses Jahr zusammen, um mit und für die christlichen Frauen in Ägypten zu beten. Wir öffnen uns für ihre Sorgen und beten mit ihnen, um sie zu unterstützen. In die Passionszeit fällt auch unser Loorentag am 9. März, der das Thema der Fastenkampagne aufnimmt. «Die Saat von heute ist das Brot von morgen» heisst es

dieses Jahr. Was das bedeuten kann, bedenken wir in unserem traditionellen ökumenischen Gottesdienst im Loorensaal.

Beten bedeutet eben nicht nur die Hände aufhalten, sondern auch Geben oder ganz konkret etwas tun. So sagt der Prophet Jesaja in seiner berühmten Fastenpredigt zu den Leuten: Ihr findet euch super, weil ihr wenig esst und «in Sack und Asche» geht. Und dabei macht ihr genau gleich weiter wie sonst. Eigentlich solltet ihr euch kümmern um diejenigen, die zu wenig zu essen haben und diejenigen, die in ungerechten Fesseln sind! Kommen Sie an diesen Tag und hören Sie, was wir konkret tun können.

Ihre Pfarrerin
Karolina Huber

Moms in Prayer



In Maur gibt es eine Gruppe Mütter, die sich der internationalen, überkonfessionellen Organisation, genannt «moms in prayer» (www.momsinprayer.ch) ange-

schlossen hat. Die Gründerinnen haben sich zum Ziel gesetzt, dass für jede Schule, weltweit, Mütter zusammenkommen um für Lehrer und Schüler zu beten. In Maur

sind es zur Zeit vier Frauen, die sich alle zwei Wochen treffen, sich austauschen und für die aktuellen Anliegen beten. Mit ihrem Engagement sollen Kinder, Lehrer und Verantwortliche der Schule unterstützt werden, aber auch Wertschätzung ausgedrückt werden. Ob es wohl in Maur noch mehr Mütter gibt, die sich den «moms in prayer» anschliessen möchten? Die Gruppe freut sich, wenn sich die eine oder andere Mom anschliesst!

Kontakt:
Irene Meier: 044 980 53 79

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. März

10 Uhr, Kirche Maur
«Hoffnung ist Leben»
Lukas 13, 10–17
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerinnen Silke Petermann
von Grünigen
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Kovive
Anschliessend: Chile-Kafi

17 Uhr, Kirche Maur
Taizéfeier
Pfarrerinnen Silke Petermann
von Grünigen

Freitag, 7. März

19 Uhr, Kirche Maur
Ökumenischer
Weltgebetstag
mit Liturgie aus Ägypten
vorbereitet von WGT-Team

Sonntag, 9. März

10 Uhr,
Loorenanlage, Forch
Ökumenischer Loorentag
Für Wanderfreudige:
9.00 Uhr, Kirche Maur,
St. Franziskus Ebmingen,
Kapelle Forch
Sternmarsch in die
Loorenanlage

10.00 Uhr,
Loorenanlage, Forch
Fiire mit de Chline

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 4. März

10–11 Uhr,
Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch
12–13.30 Uhr,
Bächtoldhaus, Forch
Domino-Treff
Thema
«Frühlingserwachen»

Mittwoch, 5. März

14–17 Uhr, KGH
Gerstacher, Ebmingen
Meitliträff «Girls only»
Für Mädchen der
6.–9. Klasse
Tel. 077 426 90 11,
christina.egli@zh.ref.ch

18.30–19.30 Uhr,
KGH Gerstacher,
Ebmingen
meet & talk für 6.–8.
KlässlerInnen
Leitung: Christina
Egli-Steiner

Donnerstag, 6. März

9.40–10.25 Uhr, KGH
Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

12–13.30 Uhr,
Burgscheune, Maur
Domino-Treff
Thema
«Frühlingserwachen»

Samstag, 8. März

13.45–17 Uhr,
Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

TERMINKALENDER

Mittwoch, 5. März

9.45–10.15 Uhr,
Kapelle Forch
oekum. Gottesdienst

AMTSWOCHEN

2.–8. März
Pfarrer Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43

Info

Veranstaltungen

Samstag, 1. März
Burg und Mühle Maur
geöffnet. 14–17 Uhr.
Burg Maur, Ortsmuseum
Mühle Sagi Maur. Museen
Maur.

Bienvenue Alsace
Köstlichkeiten aus dem
Elsass im Rest. Schiffflän-
de, Maur. Bis 31. März.
Rest. Schiffflände.

Montag, 3. März
**Öffentlicher Apéro mit
GR-Kandidaten**
Die Kandidaten der
bürgerlichen Allianz für
den Gemeinderat und die
RPK stellen sich vor,
19 Uhr, Cafeteria Zollin-
gerheim, Aesch. Alle
herzlich willkommen!
FDP, SVP & CVP Maur.
Öffentlicher Vortrag «Zecken»
20 Uhr, Vortrag mit
Diskussion von Prof. Dr.
med. David Holzmann,
Theoriesaal Gemeinde-
haus Maur, Samariter-
verein Maur.

Dienstag, 4. März
**Grüngutabfuhr. Ganze
Gemeinde**
Gesundheitssekretariat
Maur
Wanderung Liestal –
alle Gruppen. «Stedli»
mit historischer Altstadt,
Details siehe «Maurmer
Post» oder über Wander-
leiter Heini Kaufmann.
Wandergruppen Maur.

Mittwoch, 5. März
Gmüetli-Zmittag
Menü: Minestrone/Salat,
Ungarisches Gulasch mit
Spätzli, Süessmost-Crème,
Küchen-Chef Fritz Blaser.
12.30 Uhr, Jugendhaus
Looren, Forch. Senioren-
kommission Maur.
**Aeschermittwoch –
Gottesdienst**
19.30 Uhr, Kath. Kirche
St. Franziskus, Ebmaten-
gen.
**Konzert «La Jeune
Génération».**
18 Uhr,
**2. klassisches Konzert im
Musikatelier von Matthias
Müller**
Schulstr. 9, Forch.
Anmelden unter
info@matthias-mueller.ch.
Matthias Müller Forch.

Donnerstag, 6. März
Spielnachmittag
14–17 Uhr, Lotharhaus
Binz. Ortsverein Binz-
Ebmaten-
gen.

Freitag, 7. März
Suppen-Zmittag.
12–14 Uhr, Kath. Kirche
St. Franziskus, Ebmatin-
gen. Erwachsene 9,
Kinder 5 CHF.
Ökumenischer Weltgebetstag
19 Uhr, Kirche Maur. Ref.
Kirchgemeinde Maur.
Weltgebetstag der Frauen.
19 Uhr, Kath. Kirche St.
Franziskus, Ebmaten-
gen.

Samstag, 8. März
Altpapier-Sammlung
Ganze Gemeinde,
Meldungen über bereitge-
stelltes, jedoch nicht
abgeholtes Papier sind am
Sammeltag unter
Tel. 043 366 13 16
zu richten. Gesundheits-
sekretariat Maur.
**Schatzhammer im
Wettsteinhaus**
13.30–16 Uhr, Wettstein-
haus. Ortsverein Aesch/
Scheuren/Forch.

Sonntag, 9. März
Ökum. Gemeindetag
«Loorentag». 10 Uhr,
Loorensaal, Schulhaus
Looren, Forch. Ref.
Kirchgemeinde und Kath.
Pfarrvikariat Maur.

Mittwoch, 12. März
Karton-Sammlung
Ganze Gemeinde,
Gesundheitssekretariat
Maur.

Donnerstag, 13. März
Genuss und Kultur am See
Packende Dinner-Lesung
mit Lukas Hartmann.
19 Uhr, Rest. Schiffflände
Maur. Res. erwünscht.
85 CHF/Person. Rest.
Schiffflände Maur.
Jungschützen & Nachwuchs
Kurs für Jungschützen mit
den Jahrgängen 94–97
sowie Nachwuchskurs für
13–16-Jährige. Infos über
sr-mbf.ch. Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden.

Samstag, 15. März
Burg und Mühle Maur
geöffnet. 14–17 Uhr. Burg
Maur, Ortsmuseum Mühle
Sagi Maur. Museen Maur.

Montag, 17. März
Häckseldienst
Ganze Gemeinde,
8–17 Uhr, Gesundheits-
sekretariat Maur.
**Gemeindeversammlung
fällt aus**
Gemeindeverwaltung
Maur.
Kino in der Mühle
20 Uhr, «A Ticket In The
Heart». SP Maur.

Dienstag, 18. März
Grüngutabfuhr
Ganze Gemeinde,
Gesundheitssekretariat
Maur.

Mittwoch, 19. März
Senioren-Nachmittag
14.15–17 Uhr, Loorensaal,
Schulhaus Looren,
Programm wird in der
«Maurmer Post» bekannt-
gegeben. Seniorenkommis-
sion Maur.

Donnerstag, 20. März
**Gesprächsrunde zu
Erziehungsfragen**
9.30–11.30 Uhr, Familien-
zentrum Dübendorf,
Wallisellenstr. 5a. Für
Eltern mit Kinder bis 7
Jahre. Infos über
Tel. 044 944 88 88.
KKB Uster.

Freitag, 21. März
Suppen-Zmittag
12–14 Uhr, Kath. Kirche
St. Franziskus, Ebmatin-
gen. Erwachsene 9,
Kinder 5 CHF.
Jazz-Konzert
Chris Konz Duo. 20 Uhr,
Abendkasse & Bar-Betrieb
ab 19 Uhr, Loorensaal,
Forch. Chris Konz gewann
2013 den «Swiss Jazz
Award». Kulturkommission
Maur.

Zuständig Veranstaltungen:
Sandro Pianzola

Nachruf

Zum Gedenken
an Ruth Bleuler

Ruth Bleuler, unser Ehren-
mitglied, ist am 17. Januar
2014 unerwartet verstorben.
Sie besuchte im Jahr 1962
ihren ersten Samariterkurs
und trat anschliessend dem
Samariterverein Maur als
Aktivmitglied bei. Sie war
als überzeugte Samariterin
während mehr als vierzig
Jahren in der Gemeinde
Maur tätig. Ihre Fähigkei-
ten setzte sie unter anderem
auch im Zivildienst ein. Sie
führte einen Samariterposten
in Uessikon und bereicherte
das Vereinsleben durch ihren
unermüdlichen Einsatz. Die
Kenntnisse eines besuchten
Krankenpflegekurses konnte
sie auch in ihrer Familie wie-
derholt anwenden. Im Jahr
1983 wurde sie durch die Ver-
leihung der Henri-Dunant-
Medaille für ihre Verdienste

im Samariterwesen geehrt.
Sie war eine ausgeglichene,
hilfsbereite Frau mit einer
positiven Ausstrahlung.

Nachdem es ihrem Mann
gesundheitlich nicht mehr
so gut ging, zog sie sich aus
dem aktiven Vereinsleben
zurück, um ihn zu pflegen.
Nach seinem Tod im letz-
ten Sommer hat sich Ruth
recht gut aufgefangen und
erholt. Sie wollte nun wie-
der vermehrt – so gut es ihre
Körperkräfte erlauben – an
unseren geselligen Anlässen
teilnehmen. Doch ist ihr dies
nun nicht mehr vergönnt.
Wir werden sie sehr ver-
missen und ihr ein ehrendes
Andenken bewahren.

Samariterverein Maur
Hanni Kemper

Nachtrag der Redaktion:

Wir haben es leider versäumt,
in der letzten Ausgabe bei der
Vorstellung aller Kandidatin-
nen und Kandidaten darauf
hinzuweisen, dass Cornelia
Bräker-Kaufmann nicht nur für
die Schulpflege kandidiert, son-

dern auch für das Präsidium der
Schulpflege. Dasselbe gilt für
Catherine Gerwig-Bircher, wel-
che sich als Mitglied für die
RPK sowie als deren Präsiden-
tin empfiehlt. Wir haben das
hiermit korrigiert.